

**Ankündigung eines öffentlichen Wettbewerbs**

Die Autonome Provinz Bozen sucht über einen öffentlichen Wettbewerb zur unbefristeten Einstellung

**9 technische Expertinnen /
technische Experten**

(IX. Funktionsebene – Vollzeitstellen)

für die Landesverwaltung mit Dienstsitz in Bozen.

Es handelt sich um folgende Vollzeitstellen:

- Abteilung Mobilität (4 Stellen)
- Abteilung Tiefbau (1 Stelle)
- Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz (1 Stelle)
- Abteilung Gesundheit (1 Stelle)
- Abteilung Hochbau und technischer Dienst (2 Stellen)

Die Zuweisung der einzelnen Dienstsitze an die jeweiligen Gewinnerinnen bzw. Gewinner liegt im Ermessen der Verwaltung.

Die Wettbewerbsausschreibung umfasst die vorliegende Ankündigung und die Rahmendausschreibung, die im Amtsblatt der Region Trentino-Südtirol vom 05.07.2023, Nr. 27 (<https://bollettino.regione.taa.it/pdf/IV/2023/27/BO/B027230428739.pdf>), veröffentlicht wurde.

Zugangsvoraussetzungen

Die Zulassung zum Auswahlverfahren erfolgt in der Regel vorbehaltlich der Überprüfung der Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen, die die Landesverwaltung erst nach der schriftlichen Prüfung vornimmt und auf die Bewerber und Bewerberinnen beschränkt, die diese bestanden haben. Sind die Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllt, so schließt die Landesverwaltung die Bewerber, die diese Bedingungen nicht erfüllen, vom Wettbewerb aus.

- Abschluss eines mindestens vierjährigen Hochschulstudiums in den Fachbereichen:
 - Bauingenieurwesen
 - Umweltingenieurwesen

Avviso di concorso pubblico

La Provincia Autonoma di Bolzano cerca mediante concorso pubblico per l'assunzione a tempo indeterminato

**9 esperte nelle materie tecniche /
esperti nelle materie tecniche**

(IX qualifica funzionale – posti a tempo pieno)

per l'Amministrazione provinciale con sede di servizio a Bolzano.

Si tratta dei seguenti posti a tempo pieno:

- Ripartizione Mobilità (4 posti)
- Ripartizione Infrastrutture (1 posto)
- Agenzia provinciale per l'ambiente e la tutela del clima (1 posto)
- Ripartizione Salute (1 posto)
- Ripartizione Edilizia e servizio tecnico (2 posti)

L'amministrazione si riserva la facoltà di assegnare a propria discrezione le sedi di servizio ai singoli vincitori/alle singole vincitrici.

Il bando di concorso comprende il presente avviso di concorso nonché il bando di concorso quadro pubblicato nel Bollettino Ufficiale della Regione Trentino-Alto Adige 05.07.2023, n. 27 (<https://bollettino.regione.taa.it/pdf/IV/2023/27/BO/B027230428739.pdf>).

Requisiti d'accesso

Le candidate e i candidati iscritti saranno di regola ammessi a sostenere il concorso con riserva di accertamento del possesso dei requisiti di ammissione richiesti e dichiarati in domanda, adempimento che l'Amministrazione provinciale espleta solo dopo lo svolgimento della prova scritta, limitatamente ai candidati e alle candidate che l'avranno superata. In caso di carenza dei requisiti di ammissione l'Amministrazione provinciale dispone l'esclusione dal concorso dei concorrenti senza i requisiti prescritti.

- Assolvimento di studi universitari almeno quadriennali nelle discipline:
 - Ingegneria civile/edile
 - Ingegneria per l'ambiente e il territorio



- Verkehrstechnik
- Elektrotechnik
- Mechanik
- Biomedizinische Technik

Als gültige Zugangstitel gelten auch andere gleichrangige Universitätsdiplome desselben Studienbereichs, Faches oder derselben Spezialisierung. Zu diesem Zwecke wird hauptsächlich auf die auf Staatsebene festgelegten Laureatsklassen Bezug genommen, die gegenwärtig im interministeriellen Dekret vom 9. Juli 2009 vorgesehen sind

(<https://www.mur.gov.it/sites/default/files/2024-07/TABELLA%20EQUIPARAZIONE%20DL%20-%20LS%20-%20LM.pdf>).

Die antragstellenden Organisationseinheiten haben die Beschränkung der Zugangsvoraussetzungen, die gemäß den Bestimmungen des Bereichsvertrages vom 8. März 2006 (Art. 8) erfolgt, begründet.

- Zweisprachigkeitsnachweis C1 (ehem. Niveau A) und Ladinischprüfung C1 (für Ladiner),

Die Zweisprachigkeitsprüfung weist die Kenntnis der deutschen und der italienischen Sprache gleichzeitig nach. Um in der öffentlichen Verwaltung in Südtirol arbeiten zu können, ist es notwendig, im Besitz des **Zweisprachigkeitsnachweises** zu sein. Die vier Sprachniveaus der Zweisprachigkeitsprüfung sind: C1 (ehem. Niveau A), B2 (ehem. Niveau B), B1 (ehem. Niveau C), A2 (ehem. Niveau D). Sie entsprechen den erforderlichen Kenntnissen, die je nach Studientitel für die verschiedenen Berufsbilder der öffentlichen Verwaltung vorgeschrieben sind.

<http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/zweisprachigkeit/default.asp>

- Besitz der entsprechenden Staatsprüfung

Wenn das Berufsgesetz oder sektorspezifisches Recht die Einschreibung in das jeweilige Berufsverzeichnis für die Ausübung des Berufes oder einzelner spezifischer Aufgaben vorschreibt, muss die Wettbewerbsgewinnerin / der Wettbewerbsgewinner (bzw. die / der aufzunehmende Geeignete) ab dem Zeitpunkt des Vertragsabschlusses im Berufsverzeichnis eingetragen sein. Die Eintragung erfolgt auf eigene Kosten.

- Ingegneria delle infrastrutture viarie e trasporti
- Ingegneria elettrotecnica
- Ingegneria meccanica
- Ingegneria biomedica

Vengono presi in considerazione anche gli altri diplomi universitari di pari livello esistenti nello stesso ambito di studi, materia o specializzazione. A tali fini si fa riferimento principalmente alle classi di laurea stabilite a livello statale e che attualmente sono contemplate dal Decreto Interministeriale 9 luglio 2009

(<https://www.mur.gov.it/sites/default/files/2024-07/TABELLA%20EQUIPARAZIONE%20DL%20-%20LS%20-%20LM.pdf>).

Le unità organizzative richiedenti hanno motivato la limitazione dei requisiti d'accesso, in conformità alle previsioni del contratto collettivo di comparto dell'8 marzo 2006 (art. 8).

- Attestato di bilinguismo C1 (ex livello A) ed esame di ladino C1 (per ladini),

L'esame di bilinguismo accerta contemporaneamente la conoscenza delle lingue italiana e tedesca. Esistono quattro livelli: C1 (ex liv. A), B2 (ex liv. B), B1 (ex liv. C) e A2 (ex liv. D) che corrispondono alle conoscenze richieste in base al titolo di studio richiesto per le varie funzioni del pubblico impiego. L'**attestato di bilinguismo**, infatti, è un requisito imprescindibile per lavorare nella Pubblica Amministrazione in Alto Adige.

<http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/zweisprachigkeit/default.asp>

- possesso del rispettivo esame di stato

Se la legge professionale o le leggi di settore prescrivono per l'esercizio della professione, o di singole specifiche mansioni, l'iscrizione al rispettivo albo professionale, la vincitrice / il vincitore di concorso (o comunque l'idoneo o l'idoneo da assumere) deve essere iscritta/o all'albo dal momento della stipulazione del contratto. L'iscrizione deve avvenire a proprie spese.



Für die horizontale Mobilität siehe unter [Rahmenausschreibung](#). Eventuelle Befähigungen und Einschreibungen in das jeweilige Berufsverzeichnis müssen mit den Zugangsvoraussetzungen zum angestrebten Berufsbild übereinstimmen.

Bewerberinnen und Bewerber mit einem im Ausland erworbenen akademischen Studientitel wird geraten, sich mit der Abteilung 40 „Bildungsförderung“ (für den Bereich zuständig: Cristina Pellini – Tel. 0471 413307 cristina.pellini@provinz.bz.it) in Verbindung zu setzen, um Informationen über das entsprechende Anerkennungsverfahren einzuholen. Es ist ratsam, dies sobald wie möglich zu tun, da die Anerkennung der ausländischen Studientitel in Italien für die Aufnahme in den öffentlichen Dienst erforderlich ist. Der Antrag auf Anerkennung ist auf jeden Fall bei der für die Anerkennung oder Gleichstellung zuständigen Körperschaft oder Dienststelle (Universität, Ministerium usw.) vor Ablauf der Frist für die Einreichung des Antrags auf Zulassung für den Wettbewerb zu stellen. Andernfalls ist es in der Regel nicht möglich, zum Verfahren zugelassen zu werden. Die Bewerberinnen und Bewerber werden mit Vorbehalt zugelassen. Dieser wird erst bei Erhalt der Anerkennung aufgelöst, die spätestens innerhalb von 10 Monaten ab Genehmigung der Bewertungsangordnung vorgelegt werden muss.

<https://berufsberatung-studieninfo.provinz.bz.it/de/anererkennung-studentitel>

Nach den geltenden Vorschriften - DPR Nr. 487/1994, Art. 17 und DPR Nr. 445/2000, Art. 3 - ist es für Nicht-EU-Bürger und Bürgerinnen verpflichtend, vor der Aufnahme in den Dienst die Dokumente vorzulegen, die alle abgegebenen Erklärungen belegen, und zwar mit den in Art. 3, Abs. 4 des vereinheitlichten Textes des DPR Nr. 445/2000 festgelegten Modalitäten, unbeschadet des Schutzes, der Flüchtlingen und Personen, die subsidiären Schutz genießen, gewährt wird. Die vorgenannten Modalitäten sehen vor, dass die Zustände, persönlichen Eigenschaften und Tatsachen **durch Bescheinigungen oder Atteste dokumentiert werden, die von der zuständigen Behörde des ausländischen Staates ausgestellt werden und denen eine von der italienischen Konsularbehörde beglaubigte italienische Übersetzung beigefügt ist, die die Übereinstimmung mit dem Original bescheinigt**, nachdem der Betroffene auf die strafrechtlichen Folgen der Vorlage unwahrer Urkunden oder Dokumente hingewiesen wurde. Diese Unterlagen müssen innerhalb einer Frist von höchstens sechs Monaten nach der Veröffentlichung der Mitteilung

Per la mobilità orizzontale si veda il [bando di concorso quadro](#). Eventuali abilitazioni e iscrizioni a albi professionali devono corrispondere ai requisiti del profilo professionale di destinazione.

Nel caso in cui la candidata o il candidato sia in possesso di un titolo accademico non rilasciato in Italia, la stessa o lo stesso è invitata/o a prendere contatti con la Ripartizione provinciale 40 “Diritto allo studio” (referente di settore: Cristina Pellini – tel. 0471 413307 cristina.pellini@provincia.bz.it) al fine di valutare la procedura di riconoscimento più idonea. Si suggerisce di farlo al più presto: si ricorda infatti che per l'assunzione nella pubblica amministrazione i titoli esteri devono essere riconosciuti in Italia con apposite procedure. In ogni caso la domanda di riconoscimento deve essere inoltrata all'ente preposto al riconoscimento o equiparazione (università, ministero, ecc.) entro la data di scadenza per la presentazione della domanda di concorso. In mancanza, di regola non si può venire ammessi alla procedura. L'ammissione è con riserva che si potrà sciogliere favorevolmente solo al momento dell'avvenuto riconoscimento al massimo entro 10 mesi dalla data di approvazione della graduatoria di merito.

<https://orientamento-infouni.provincia.bz.it/it/riconoscimenti-titoli-di-studio>

In base alle norme vigenti - DPR 487/1994, art. 17 e DPR 445/2000, art. 3 - per i cittadini e le cittadine di Stati non-EU è obbligatoria la presentazione, prima dell'assunzione, dei documenti comprovanti tutte le dichiarazioni effettuate, con le modalità di cui all'articolo 3, comma 4, del testo unico di cui al DPR n. 445/2000, ferma restando la tutela accordata ai rifugiati e ai titolari di protezione sussidiaria. Le modalità citate prevedono che gli stati, le qualità personali e i fatti, sono **documentati mediante certificati o attestazioni rilasciati dalla competente autorità dello Stato estero, corredati di traduzione in lingua italiana autenticata dall'autorità consolare italiana che ne attesta la conformità all'originale**, dopo aver ammonito l'interessato sulle conseguenze penali della produzione di atti o documenti non veritieri. Tale documentazione è da fornire entro il termine massimo di 6 mesi dalla pubblicazione sul Bollettino Ufficiale della Regione dell'avviso di pubblicazione della graduatoria finale sulla pagina web della Ripartizione Personale.



im Amtsblatt der Region über die erfolgte Veröffentlichung der endgültigen Rangordnung auf der Website der Abteilung Personal vorgelegt werden.

Andernfalls wird der Bewerber/die Bewerberin wegen Fehlens der Voraussetzungen vom Verfahren ausgeschlossen.

Vorbehalt der Stelle

Die Stellen sind der deutschen und ladinischen Sprachgruppe vorbehalten. Am Wettbewerb können – unabhängig davon, welcher Sprachgruppe die Stelle vorbehalten ist – auch jene teilnehmen, die einer anderen Sprachgruppe angehören.

Achtung: die Kenntnis der Sprache der Gruppe, der man angehört (in Bezug auf die Bescheinigung der Sprachgruppenzugehörigkeit), sowie der anderen Landessprache, ist Teil der Bewertung der Probezeit (Rundschreiben der Generaldirektion Nr. 11 vom 06.07.2011). In Anwendung von Art. 2, Abs. 5, Buchstabe b) des Dekretes des Landeshauptmannes Nr. 22 vom 02.09.2013 verwehrt die negative Bewertung der Probezeit – auch wegen eines einzelnen Aspektes, wie der Sprache – eine weitere Aufnahme in den Landesdienst oder bei vom Land abhängigen Körperschaften. Aus diesem Grund sind die Kandidatinnen und Kandidaten eingeladen, dies zur Kenntnis zu nehmen, da eine angemessene Sprachkenntnis gewissenhaft geprüft wird.

Der Wettbewerb ist unter Beachtung des Vorbehalts laut Gesetz vom 12. März 1999, Nr. 68 in geltender Fassung, (Bestimmungen für das Recht auf Arbeit von Menschen mit Behinderungen und andere geschützte Kategorien) ausgeschrieben.

Verpflichtungen in Bezug auf zu reservierende Quoten im Sinne von Art. 1014 Absätze 3 und 4 sowie von Art. 678 Absatz 9 des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 66/2010 sind bereits durch andere Wettbewerbsverfahren der Landesverwaltung erfüllt worden.

Im Sinne von Art. 1, Absatz 9-bis des Gesetzesdekrets vom 22. April 2023, Nr. 44, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz vom 21. Juni 2023, Nr. 74, ist ein Stellenvorbehalt von 1 Stelle für die Freiwilligen, die den universellen Zivildienst ohne Beanstandung geleistet haben, vorgesehen.

Die gegenständliche Ausschreibung erfolgt unter Berücksichtigung der Chancengleichheit von Männern und Frauen bei der Aufnahme in den Dienst und bei der Behandlung am Arbeitsplatz

In caso contrario, la candidata / il candidato viene escluso dalla procedura per mancanza di requisiti.

Riserva del posto

I posti sono riservati al gruppo linguistico tedesco e ladino. Al concorso possono partecipare – indipendentemente dalla riserva linguistica ivi stabilita – anche coloro che appartengano ad un altro gruppo linguistico.

Attenzione: la conoscenza della lingua del gruppo di appartenenza (in relazione alla dichiarazione di appartenenza a gruppo linguistico), nonché dell'altra lingua provinciale, è parte della valutazione del periodo di prova (circolare Direzione Generale n.11 del 06.07.2011). Ai sensi dell'art. 2, comma 5, lettera b) del Decreto del Presidente della Provincia n. 22 del 02.09.2013 una valutazione negativa del periodo di prova – anche su un aspetto singolo, come la lingua – preclude una successiva assunzione presso la Provincia o gli enti da essa dipendenti. Pertanto si invitano i candidati a prendere nota di questo, poiché l'adeguata conoscenza delle lingue verrà verificata puntualmente.

Il concorso è bandito nel rispetto delle riserve di cui alla legge 12 marzo 1999, n. 68 e successive modifiche (Norme per il diritto al lavoro dei disabili e di altre categorie protette).

Gli obblighi relativi alle quote di riserva ai sensi dell'art. 1014, commi 3 e 4, e dell'art. 678, comma 9 del D.Lgs. n. 66/2010, sono stati già assolti per effetto di altri concorsi dell'amministrazione provinciale.

Ai sensi dell'art. 1, comma 9-bis, del decreto legge 22 aprile 2023, n. 44, convertito con modificazioni dalla legge 21 giugno 2023, n. 74, è prevista la riserva per 1 posto a favore degli operatori volontari che hanno concluso senza demerito il servizio civile universale.

Il presente bando è emanato nel rispetto delle pari opportunità tra uomini e donne per l'accesso al lavoro e il trattamento al lavoro, ai sensi del D.Lgs. 11 aprile 2006, n. 198 "Codice delle pari opportunità



gemäß ges. ver. Dekret vom 11. April 2006, Nr. 198 "Kodex der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern, in der Fassung von Art. 6 des Gesetzes vom 29. November 2005, Nr. 246".

Gemäß D.P.R. Nr. 487 vom 9. Mai 1994, ist festzuhalten, dass am 31. Dezember des vorigen Jahres der Prozentsatz der Beschäftigten im Berufsbild der ausgeschriebenen Stellen, die den im Gesetz Nr. 68 vom 12. März 1999 genannten Kategorien angehören, 0% (Menschen mit Beeinträchtigung) und 0% (Art. 18 des Gesetzes Nr. 68/1999) beträgt und dass am selben Datum im selben Berufsbild der Anteil der Frauen 39% und der Anteil der Männer 61% beträgt.

Aufnahme von Geeigneten

Innerhalb der Frist von 2 Jahren ab Veröffentlichung der Rangordnung können bei Bedarf und Vorhandensein von zusätzlichen Stellen geeignete Bewerberinnen und Bewerber eingestellt werden. Dabei sind die Wettbewerbsrangordnung und im Falle des allgemeinen Stellenplans die Rechtsvorschriften über den sprachlichen Proporz zu beachten.

Antragstellung

Die Einreichung des Antrages wird **bis 12.00 Uhr des 11.04.2025 ausschließlich online** über das eigens eingerichtete Portal der Autonomen Provinz Bozen unter dem Link <https://www.provinz.bz.it/verwaltung/personal/aufnahme-landesdienst/wettbewerbe/wettbewerbe-verwaltungspersonal.asp> mittels SPID oder alternativ mittels CIE (Elektronischer Personalausweis), oder Bürgerkarte, möglich sein. Maßgeblich ist die erfolgte Annahme des Antrags von Seiten des zitierten Informatikportals innerhalb der Frist.

Andere Arten der Übermittlung werden nicht berücksichtigt.

Pro Verfahren ist jeweils nur die Übermittlung eines einzigen Antrages zulässig. Um einen neuen Antrag einreichen zu können ist es demzufolge notwendig, die Annullierung des vorherigen Antrages beim Amt für Personalaufnahme zu beantragen. ACHTUNG: Die Verwaltung kann nicht garantieren, dass Anträge auf Annullierung bearbeitet werden können, die in den drei Arbeitstagen vor Ablauf der Frist für die Antragsvorlage eingehen.

Im Falle einer Funktionsstörung der digitalen Plattform, falls diese von der Verwaltung festgestellt wurde und die Einreichung des Antrags oder der Anlagen verhindert, kann die Frist für die

tra uomo e donna, a norma dell'art. 6 della L. 28 novembre 2005, n. 246".

Ai sensi del Decreto del Presidente della Repubblica 9 maggio 1994, n. 487, alla data del 31 dicembre dell'anno scorso, la percentuale di dipendenti inquadrati nel profilo professionale corrispondente ai posti banditi appartenenti alle categorie di cui alla legge 12 marzo 1999, n. 68 è pari al 0% (disabili) e allo 0% (categorie protette art 18 della legge n. 68/1999) mentre la percentuale di donne, inquadrato nello stesso profilo professionale, è pari al 39%, quella degli uomini al 61%.

Assunzione di idonei

Entro 2 anni a decorrere dalla pubblicazione della graduatoria, in caso di necessità ed in presenza di ulteriori posti, possono essere assunti ulteriori idonei del concorso. L'assunzione dovrà essere effettuata nel rispetto della graduatoria di concorso e, in caso del ruolo generale, della normativa sulla proporzionale linguistica.

Presentazione della domanda

Sarà possibile inoltrare la propria domanda di ammissione **esclusivamente online** sul portale dedicato della Provincia Autonoma di Bolzano al link <https://www.provincia.bz.it/amministrazione/personale/impiego-provinciale/concorsi/concorsi-personale-amministrativo.asp>, a cui si accede tramite SPID o in alternativa con CIE (Carta di Identità Elettronica), o Carta Servizi **fino alle ore 12.00 del 11.04.2025**. Fa fede l'avvenuta accettazione della domanda da parte del citato portale informatico entro la scadenza.

Non sono prese in considerazione altre forme di trasmissione.

È consentito l'inoltro di una sola domanda per ogni procedura selettiva. Per presentare una nuova domanda è quindi necessario richiedere all'Ufficio assunzioni personale l'annullamento della domanda precedente. ATTENZIONE: L'Amministrazione non può garantire che le richieste di annullamento inviate nei tre giorni lavorativi antecedenti il termine di scadenza previsto per l'invio della domanda di partecipazione siano elaborate entro detto termine.

In caso di malfunzionamento della piattaforma digitale che impedisca l'utilizzazione della stessa per la presentazione della domanda o degli allegati, se accertato dall'Amministrazione, il termine di scadenza per la presentazione della domanda può



Einreichung des Antrags um den Zeitraum, der der Dauer der Störung entspricht, verlängert werden.

Die nicht in Italien ansässigen Kandidatinnen / Kandidaten ohne italienische Staatsbürgerschaft, die den SPID nicht erhalten, können die Einrichtung eines zertifizierten Zugangs beantragen.

Alle erforderlichen Erklärungen müssen im Antrag abgegeben werden. Die Anträge, welche nicht alle erforderlichen Angaben und Erklärungen beinhalten, werden nicht berücksichtigt.

Dem Antrag ist ein aktueller Lebenslauf, nicht älter als 6 Monate, beizulegen.

Achtung! Es ist notwendig, dass alle Kandidatinnen und Kandidaten (ausgenommen jene, die nicht in der Provinz Bozen ansässig sind) die Bescheinigung der Sprachgruppenzugehörigkeit bereits vor dem Ausfüllen des Online-Gesuches bei Gericht abgeholt haben.

Die Bescheinigung der Sprachgruppenzugehörigkeit muss bei der schriftlichen Prüfung oder der ersten Wettbewerbsprüfung eingereicht werden (**nicht älter als 6 Monate**, in Originalausfertigung und in verschlossenem Umschlag), vorausgesetzt, im Antrag wird ausdrücklich erklärt, dass die **Bescheinigung vor Ablauf der Frist für die Antragstellung ausgestellt** worden ist. Sollte sich herausstellen, dass die vorgelegte Bescheinigung der Sprachgruppenzugehörigkeit nach dem Abgabetermin ausgestellt worden ist oder aus anderen Gründen ungültig ist, verfallen wegen fehlender Zugangsvoraussetzung die Wettbewerbsbeurteilung und das Recht auf Einstellung. Die Bescheinigung über die Sprachgruppenzugehörigkeit, welche nur als Kopie oder im PDF-Format übermittelt wird, wird nicht berücksichtigt und ist einer nicht abgegebenen Erklärung gleichgestellt.

Kandidatinnen/Kandidaten, die nicht in der Provinz Bozen ansässig sind

Die Kandidatinnen/Die Kandidaten, die nicht in der Provinz Bozen ansässig sind, haben das Recht, bis zu Beginn der ersten Wettbewerbsprüfung die Erklärung über die Zugehörigkeit oder Angliederung zu einer der drei Sprachgruppen bei Gericht abzugeben und die entsprechende Bescheinigung in original und in verschlossenem Umschlag am Tag der ersten Prüfung vorzulegen (Art. 5 bis der Rahmenausschreibung).

Prüfungskalender – Abwicklung der Prüfungen

Schriftliche Prüfung: Montag, den 12. Mai 2025.

essere prorogato per un periodo corrispondente alla durata del malfunzionamento.

Le candidate / i candidati non residenti in Italia e senza cittadinanza italiana che non possono ottenere lo SPID, possono richiedere la creazione di un account certificato.

Nella domanda vanno rese tutte le dichiarazioni richieste. Non si tiene conto delle iscrizioni che non contengono tutte le indicazioni e dichiarazioni richieste.

Alla domanda va allegato un curriculum vitae aggiornato, di data non anteriore a 6 mesi.

Attenzione! Tutte le candidate e tutti i candidati, (eccetto coloro non residenti in provincia di Bolzano) prima di compilare la domanda online, devono aver già ritirato il certificato di appartenenza al gruppo linguistico presso il Tribunale.

Il certificato di appartenenza al gruppo linguistico (di data **non anteriore a 6 mesi**, in originale e in busta chiusa) deve essere consegnato il giorno della prova scritta o alla prima prova, a condizione che nella domanda sia dichiarato che **il certificato è stato già emesso entro il termine di consegna delle domande**. La presenza di un certificato emesso oltre il termine o comunque non valido, comporta d'ufficio la decadenza dalla procedura e dall'assunzione, per carenza di un requisito di ammissione. Non si può prendere in considerazione e quindi si considera mancante il certificato di appartenenza al gruppo linguistico trasmesso in sola copia, o formato pdf.

Candidate/Candidati non residenti in provincia di Bolzano

Le candidate/I candidati non residenti in provincia di Bolzano hanno diritto di rendere la dichiarazione di appartenenza o aggregazione ad uno dei tre gruppi linguistici nei modi ordinari in Tribunale fino all'inizio della prima prova e di presentare la relativa certificazione in originale e in busta chiusa il giorno della prima prova (art. 5 bis del bando di concorso quadro).

Diario e modalità di svolgimento degli esami

Prova scritta: lunedì 12 maggio 2025.

**Mündliche Prüfung: ab Freitag, den 16. Mai 2025.**

Die genauen Uhrzeiten und Orte der Wettbewerbsprüfungen werden auf der unten angegebenen Internetseite veröffentlicht.

Gemäß Art. 21 Absatz 6 des Dekrets des Landeshauptmanns Nr. 22/2013 erfolgen die Einladungen zu den Wettbewerbsprüfungen, die Veröffentlichung der Prüfungsergebnisse, mögliche Verschiebungen oder andere, das Wettbewerbsverfahren betreffende Mitteilungen über nachstehende Internetseite: <http://www.provinz.bz.it/verwaltung/personal/aufnahme-landesdienst/wettbewerbe/wettbewerbe-infos-bewerber.asp>.

Die obgenannten Mitteilungen erfolgen ohne Angabe der einzelnen Namen, sondern unter Verwendung eines eindeutigen Codes, den das Portal jeder Bewerberin und jedem Bewerber für jeden eingereichten Antrag zuweist. Der Code wird in der Zusammenfassung des Zulassungsantrages im persönlichen Bereich „Meine Dienste“ in MyCivis, im Abschnitt „Anträge Wettbewerbe“, unter folgendem Link angezeigt: <https://my.civis.bz.it/public/de/meine-dienste.htm>.

Mit diesem Code wird die einzelne Bewerberin / der einzelne Bewerber in den auf der oben genannten Website veröffentlichten Listen und Bekanntmachungen eindeutig identifiziert. Nur bei der Veröffentlichung der endgültigen Rangliste werden die Namen unverschlüsselt genannt.

Die sich bewerbenden Personen werden nicht persönlich angeschrieben und sollten daher die obengenannte Website regelmäßig konsultieren, um sich über den aktuellen Stand des Wettbewerbsverfahrens zu informieren.

Zu den einzelnen Prüfungen ist ein gültiges Ausweisdokument mitzubringen.

Im Falle von Kandidatinnen oder Kandidaten mit diagnostizierten Lese-Rechtschreibstörungen, trifft die Prüfungskommission die erforderlichen Maßnahmen gemäß Dekret des Präsidiums des Ministerrats – Department für öffentliche Verwaltung vom 9. November 2021. Zu diesem Zweck muss die betroffene Kandidatin / der betroffene Kandidat ausdrücklich die diesbezügliche Anfrage ausdrücklich im Antrag auf Zulassung stellen, wobei die erforderliche Maßnahme, das benötigte Hilfsmittel und/oder die zusätzlich benötigte Zeit angegeben sind. Der Antrag muss ausdrücklich durch eine Erklärung der rechtsmedizinischen Kommission der zuständigen Gesundheitsbehörde oder einer gleichwertigen öffentlichen Einrichtung dokumentiert werden. So

Prova orale: a partire da venerdì 16 maggio 2025.

Luoghi e orari in merito allo svolgimento delle prove d'esame saranno pubblicati sul sito internet sottoindicato.

Ai sensi dell'art. 21 comma 6 del decreto del Presidente della Provincia n. 22/2013, gli inviti alle prove concorsuali, la pubblicazione dei relativi risultati, eventuali rinvii o comunicazioni inerenti questa procedura avvengono mediante pubblicazione sul sito internet: <http://www.provincia.bz.it/amministrazione/personale/impiego-provinciale/concorsi/concorsi-info-candidati.asp>.

Le comunicazioni di cui sopra avvengono senza indicare i singoli nominativi, bensì mediante un codice univoco assegnato dal portale informatico a ogni candidata e candidato per ogni domanda inviata. Il codice sarà visibile in ogni momento nel riepilogo della domanda di ammissione nella propria area personale "I miei servizi" di MyCivis al seguente link: <https://my.civis.bz.it/public/it/miei-servizi.htm> nella sezione "Domande Concorsi". Tale codice identifica univocamente la singola candidata o candidato nelle liste e comunicazioni pubblicate sul sito internet sopra indicato. Solo la pubblicazione della graduatoria finale riporta i nomi in chiaro.

Non verranno inviate comunicazioni personali alle candidate/ai candidati che, pertanto, dovranno periodicamente consultare il sito internet sopra indicato per prendere visione di ogni aggiornamento relativo alla presente procedura concorsuale.

Chi si presenta alle prove d'esame deve essere munito di un valido documento di riconoscimento.

In caso di presenza di candidate o candidati con diagnosi di disturbi specifici di apprendimento (DSA), la commissione esaminatrice adotta le misure necessarie in riferimento al decreto della Presidenza del Consiglio dei Ministri - Dipartimento della funzione pubblica del 9 novembre 2021. A tal fine, la candidata o il candidato interessati dovranno fare esplicita richiesta nella domanda di ammissione, indicando la misura necessaria, lo strumento compensativo e/o i tempi aggiuntivi richiesti. La richiesta deve essere documentata in modo esplicito mediante una dichiarazione da parte della commissione medico-legale dell'Azienda Sanitaria competente o da parte di equivalente struttura pubblica. A titolo esemplificativo, in caso di grave disortografia, alla candidata e al candidato



kann der Kandidatin / dem Kandidaten beispielsweise im Falle einer schweren Dysorthographie die Möglichkeit gegeben werden, die schriftliche Prüfung durch ein mündliches Gespräch mit ähnlichem fachlichen Inhalt zu ersetzen; bei Lese-, Schreib- oder Rechenschwierigkeiten können, gemäß dem oben genannten Dekret vom 9. November 2021, Hilfsmittel, je nach den individuellen Bedürfnissen der Kandidatin / des Kandidaten, eingesetzt werden. Die eventuell von der Prüfungskommission gewährte zusätzliche Zeit darf 50 % der für die schriftliche Prüfung vorgesehenen Zeit nicht überschreiten. Auch Menschen mit Behinderungen oder mit Handicap, müssen zusätzlich benötigte Hilfsmittel oder Zeiten in Bezug auf ihre Behinderung angeben und wie oben beschrieben dokumentieren, um die Prüfung ablegen zu können.

Aus organisatorischen Gründen müssen Kandidatinnen, die aufgrund von Schwangerschaft oder Stillzeit den vorgesehenen Zeitplan nicht einhalten können, die zuständige Verfahrenssekretärin/den zuständigen Verfahrenssekretär im Voraus unter folgender E-Mail-Adresse informieren: personalaufnahme@provinz.bz.it.

Die Termine der Wettbewerbsprüfungen werden mindestens 15 Tage vor den jeweiligen Prüfungen veröffentlicht.

Die mündlichen Prüfungen werden in alphabetischer Reihenfolge der Familiennamen der Kandidatinnen / Kandidaten, beginnend mit Buchstabe A durchgeführt.

Die Mitteilung hinsichtlich der Genehmigung zur Allgemeinen Bewertungsrangordnung wird im Amtsblatt der Region veröffentlicht.

Prüfungsprogramm

Mindestens eine der schriftlichen Prüfungen - und in jedem Fall die mündlichen Prüfungen - müssen in der Sprache der Sprachgruppe abgelegt werden, der die Bewerber angehören oder zu der sie angegliedert sind (italienische oder deutsche Sprache). Diese Regel gilt nicht für Bewerber, die der ladinischen Sprachgruppe angehören; für sie besteht weiterhin die Möglichkeit, die Prüfungen entweder in Italienisch oder in Deutsch abzulegen (GvD vom 15. Mai 2023, Nr. 65).

Schriftliche Prüfung: die schriftliche Prüfung besteht teilweise aus offenen Fragen und teilweise aus Multiple-Choice Fragen, die das Wissen über die im Folgenden angeführten Sachbereiche überprüfen:

potrà essere data la possibilità di sostituire la prova scritta con un colloquio orale di analogo contenuto disciplinare; in caso di difficoltà di lettura, scrittura o di calcolo potranno essere impiegati strumenti compensativi conformemente al citato decreto del 9 novembre 2021, in base alle singole necessità della candidata o del candidato. I tempi aggiuntivi eventualmente concessi dalla commissione esaminatrice non possono eccedere il cinquanta per cento del tempo stabilito per lo svolgimento della prova scritta. Anche le persone diversamente abili o con handicap, devono indicare ausili o tempi aggiuntivi in relazione al proprio handicap per sostenere le prove d'esame (da documentare come sopra).

Per motivi organizzativi, le candidate impossibilitate al rispetto del calendario previsto a causa dello stato di gravidanza o allattamento devono avvertire preventivamente la segretaria/il segretario della procedura alla seguente mail: assunzionipersonale@provincia.bz.it.

Le date delle prove d'esame vengono pubblicate non meno di 15 giorni prima dell'inizio delle prove stesse.

Gli esami orali saranno svolti seguendo l'ordine alfabetico del cognome delle candidate / dei candidati a partire dalla lettera A.

La comunicazione riguardante l'approvazione della graduatoria di merito viene pubblicata nel Bollettino della Regione.

Programma d'esame

Almeno una delle prove scritte e comunque le prove orali – devono essere sostenute nella lingua del gruppo linguistico al quale gli aspiranti appartengono o sono aggregati (lingua italiana o lingua tedesca). La regola non trova applicazione per le e gli aspiranti appartenenti al gruppo linguistico ladino, per le e i quali resta ferma la facoltà di sostenere le prove di esame a scelta o nella lingua italiana o in quella tedesca (v. D.Lgs. 15 maggio 2023, n. 65).

Prova scritta: la prova scritta consiste in parte in domande aperte e in parte in quesiti a risposta multipla volti ad accertare la conoscenza delle materie di seguito specificate:



1. Gesetze, Normen und Richtlinien bei öffentlichen Bauten; Verwaltungstechnische Verfahren bei den öffentlichen Arbeiten;
 - **Gesetzesvertretendes Dekret vom 31. März 2023, Nr. 36:** "Kodex der öffentlichen Verträge":
 - Planungsebenen und Planungsinhalte (Artikel 41 bis 44 und Anhang I.7);
 - Einziger Projektverantwortlicher RUP (Artikel 15 und Anhang I.2);
 - Bauleiter (Artikel 114 und Anhang II.14, Kapitel I, Abschnitte I und II);
 - Abnahmeprüfer (Anhang II.14, Kapitel I, Abschnitt III);
 - **Landesgesetz vom 17. Dezember 2015, Nr. 16:** „Bestimmungen über die öffentliche Auftragsvergabe“.
 2. Kenntnisse zur Arbeitssicherheit:
 - **Gesetzesvertretendes Dekret vom 9. April 2008, Nr. 81:** „Durchführung des Artikels 1 des Gesetzes vom 3. August 2007, Nr. 123, in Sachen Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit am Arbeitsplatz“ (Titel IV, Abschnitt I);
 - Zeitlich begrenzte und ortsveränderliche Baustellen, Maßnahmen für die Gesundheit und Sicherheit auf zeitlich begrenzten oder ortsveränderlichen Baustellen (Titel IV, Abschnitt I).
 3. Kenntnisse über die Beseitigung und Überwindung von architektonischen Hindernissen:
 - **Landesgesetz vom 21. Mai 2002, Nr. 7** „Bestimmungen zur Förderung der Überwindung oder Beseitigung architektonischer Hindernisse“;
 - **Dekret des Landeshauptmanns vom 9. November 2009, Nr. 54** „Verordnung über die Beseitigung und Überwindung von architektonischen Hindernissen“.
 4. **Landesgesetz vom 10. Juli 2018, Nr. 9** „Raum und Landschaft“
 - Planungsinstrumente (IV. Titel);
 5. **Verhaltenskodex für das Personal der Autonomen Provinz Bozen:** Beschluss Nr. 839 vom 28. August 2018;
 6. **Grundkenntnisse des Verwaltungsverfahrens**
 - Landesgesetz vom 22. Oktober 1993, Nr. 17.
1. Leggi, norme e direttive in materia di lavori pubblici; Iter tecnico-amministrativo dei lavori pubblici;
 - **Decreto legislativo 31 marzo 2023, n. 36:** "Codice dei contratti pubblici":
 - Livelli e contenuti della progettazione (art. da 41 a 44 e allegato I.7);
 - Responsabile Unico del Progetto RUP (art. 15 e allegato I.2);
 - Direttore Lavori (art. 114 e allegato II.14 capo I sezioni I e II);
 - Collaudatore (allegato II.14 capo I sezione III);
 - **Legge provinciale 17 dicembre 2015, n. 16:** "Disposizioni sugli appalti pubblici".
 2. Conoscenze generali sulla sicurezza dei lavori:
 - **Decreto legislativo del 9 aprile 2008, n. 81:** "Attuazione dell'articolo 1 della legge 3 agosto 2007, n. 123, in materia di tutela della salute e della sicurezza nei luoghi di lavoro" (Titolo IV, Capo I);
 - Cantieri temporanei o mobili, Misure per la salute e sicurezza nei cantieri temporanei o mobili (Titolo IV, Capo I).
 3. Conoscenze sull'eliminazione e il superamento delle barriere architettoniche:
 - **Legge provinciale 21 maggio 2002, n. 7** "Disposizioni per favorire il superamento o l'eliminazione delle barriere architettoniche";
 - **Decreto del Presidente della Provincia 9 novembre 2009, n. 54** "Regolamento sull'eliminazione e il superamento delle barriere architettoniche".
 4. **Legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9** "Territorio e paesaggio"
 - Strumenti di pianificazione (Titolo IV);
 5. **Codice di comportamento per il personale della Provincia Autonoma di Bolzano:** Delibera n. 839 del 28.08.2018;
 6. **Conoscenza base del procedimento amministrativo** – Legge provinciale 22 ottobre 1993, n.17.

Rechtliche Bestimmungen sind unter folgenden Links einsehbar und abrufbar:

Tutte le normative sono consultabili e scaricabili ai seguenti link:



- <http://lexbrowser.provinz.bz.it/de>
- <https://www.normattiva.it/>

Mündliche Prüfung: Während der mündlichen Prüfung wird die Eignung zur Aufnahme gemäß dem Programm der schriftlichen Prüfung ermittelt.

Die Kandidatin/Der Kandidat muss eine Reihe von Fragen beantworten, welche nach dem Zufallsprinzip gezogen werden.

Die Gesamtpunktzahl der Bewertungsrangordnung ergibt sich aus der Summe der Punkte der schriftlichen und der mündlichen Prüfung, aber nur, falls alle Prüfungen positiv bestanden wurden. In der Regel werden pro Prüfung jeweils höchstens 10 Punkte vergeben; In diesem Fall müssen für eine positive Bewertung mindestens 6/10 Punkten erreicht werden. Die Prüfungskommission kann auf jeden Fall eine andere Höchstpunktzahl anwenden, wenn sie befindet, dass sich diese für die jeweiligen Prüfungen besser eignet. Wer auch nur eine der Prüfungen nicht besteht, besteht den Wettbewerb nicht und wird vom Verfahren ausgeschlossen.

Nach Abschluss dieses Wettbewerbes und des Mobilitätsverfahrens für dasselbe Berufsbild werden getrennte Rangordnungen erstellt: eine für die Mobilität, die den Vorrang für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle hat, und eine für den öffentlichen Wettbewerb. Die Ranglisten können gleichzeitig veröffentlicht werden.

Bewertungskriterien

Die Prüfungen werden mit Höchstpunkten im Ausmaß von 90% für den Inhalt und 10% für die Form bewertet:

Nach dem Inhalt

- Sachliche, fachliche Richtigkeit
- Vollständigkeit
- Konzentration auf das Wesentliche
- Abstraktions- und Anwendungsfähigkeit

Nach der Form

- Klare und logische Gliederung
- Sprachliche Qualität (keine Grammatik- und Rechtschreibfehler, angemessener Stil, treffende dem Fachbereich entsprechende Ausdrücke)

Die Prüfungskommission kann die Bewertungskriterien im Laufe der ersten Sitzung ergänzen und spezifizieren.

Im Falle der Anwendung einer anderen Teststruktur (z.B. Multiple-Choice-Tests) werden nur die

- <http://lexbrowser.provinz.bz.it/>
- <https://www.normattiva.it/>

Prova orale: Nel corso della prova orale sarà accertata l'idoneità all'assunzione in base al programma dell'esame scritto.

La candidata/Il candidato dovrà rispondere a una serie di domande estratte in modo casuale.

Il punteggio complessivo nella graduatoria finale del concorso è dato dalla somma dei punteggi della prova scritta e della prova orale, solo se tutte sono positive. Normalmente ciascuna prova è valutata per un totale di 10 punti massimi; in tal caso la sufficienza si raggiunge con un punteggio di almeno 6/10. La commissione esaminatrice può comunque adottare un diverso punteggio massimo se ritenuto più adatto alle specifiche prove d'esame. Chi non supera tutte le prove non supera il concorso e ne è escluso.

Al termine del presente concorso e del concorso per mobilità per il medesimo profilo si formeranno graduatorie separate: una per la mobilità – che avrà la precedenza per la copertura del posto bandito – e una per il concorso pubblico. Le graduatorie possono essere pubblicate contestualmente.

Criteri di valutazione

Le prove d'esame vengono valutate con un punteggio massimo pari al 90% per quanto riguarda il contenuto e un punteggio massimo pari al 10% per quanto riguarda la forma.

Contenuto

- Correttezza
- Completezza
- Concentrazione sull'essenziale
- Capacità di astrazione e di applicazione

Forma

- Strutturazione chiara e logica
- Qualità linguistica (mancanza di errori grammaticali e ortografici, stile adeguato, espressioni pertinenti all'ambito trattato)

La commissione può integrare e precisare i criteri di valutazione nella prima riunione.

In caso di diversa strutturazione delle prove (per es. test a risposta multipla) vengono presi in



Kriterien berücksichtigt, welche mit jener Art von Test kompatibel sind.

Besetzung der Stelle

Gemäß Art. 10, Absatz 14 der Durchführungsverordnung über die Aufnahme in den Landesdienst (Dekret des Landeshauptmannes Nr. 22 vom 2. September 2013), bleibt das mit befristetem Arbeitsverhältnis beschäftigte Personal, welches zu einem Wettbewerbsverfahren eingeladen wird und ohne triftigen Grund nicht daran teilnimmt oder den Wettbewerb nicht besteht, bis zum Ablauf des Auftrags im Dienst, es sei denn, es wird ihm unter Einhaltung der Frist von 30 Tagen gekündigt, da Geeignete ansonsten nicht beschäftigt werden können. In Ermangelung von Geeigneten kann das Arbeitsverhältnis auf Antrag des zuständigen Direktors oder der zuständigen Direktorin erneuert oder verlängert werden.

Nützliche Hinweise

Für eventuelle Auskünfte können sich die Bewerberinnen und Bewerber an das Amt für Personalaufnahme wenden: ☎ 0471 41 15 67 oder ✉ francesca.valenti@provinz.bz.it.

Die gegenständliche Ankündigung wird mit sofortiger Wirksamkeit auf der Webseite der eJob-Börse bis zum 11.04.2025 veröffentlicht.

considerazione i criteri compatibili con tale tipo di prova.

Copertura del posto

In base all'art. 10, comma 14 del Regolamento di esecuzione sull'accesso all'impiego provinciale (Decreto del Presidente della Provincia 2 settembre 2013, n. 22), il personale in servizio a tempo determinato che, invitato a partecipare ad una procedura concorsuale, senza fondato motivo, non si presenti agli esami o che non li superi, rimane in servizio fino alla scadenza dell'incarico, fatto salvo che non vi siano altri candidati o candidate idonei, che altrimenti non potrebbero essere assunti. In tal caso è previsto il licenziamento con un termine di preavviso di 30 giorni. In mancanza di candidate e candidati idonei il rapporto di lavoro può essere rinnovato o prorogato su richiesta del direttore o della direttrice competente.

Indicazioni utili

Per eventuali informazioni le candidate e i candidati potranno rivolgersi all'Ufficio assunzioni personale: ✉ francesca.valenti@provincia.bz.it oppure ☎ 0471 41 15 67

Il presente avviso viene pubblicato sul sito eJobLavoro con decorrenza immediata fino al 11.04.2025.